
FDP Bad Vilbel

ABSAGE BAUSTELLENFEST KITA QUELLENPARK

12.10.2020

- Kein Baustellenfest für die Kitas Quellenpark
- Baufortschritt und Steigende Coronazahlen lassen öffentliches Fest derzeit nicht zu

Das für Samstag, den 17. Oktober geplante Baustellenfest der beiden Kitas im Quellenpark muss aufgrund des verzögerten Baufortschritt und der Unmöglichkeit, wegen der wieder ansteigenden Zahlen an Coronainfektionen in der gesamten Rhein-Main-Region das Fest in die Innenräume zu verlegen, abgesagt werden. Bereits im März war es der Pandemie wegen abgesagt worden. Zunächst war geplant worden, auf dem Außengelände den offiziellen Teil und das Beisammensein zu veranstalten. Hierzu bestand auch ein gesichertes Hygiene Konzept. Wegen des auch durch Corona erschwerten Bauablaufs seien die Außenflächen aber noch mit zu verbauenden Materialien und Containern belegt. Diese könne man auch nicht einfach wegräumen. Da die Auflagen für eine Feier in geschlossenen Räumen hoch sind und die Gewährleistung dieser Auflagen nicht sicher ist, entschlossen sich die Beteiligten für eine erneute Absage.

„Es tut uns sehr leid, dass wir bereits das zweite Mal das Baustellenfest absagen müssen. Wir alle freuen uns über den tollen Baufortschritt und darüber, dass die beiden Kitas der Christuskirche und der Stadt Bad Vilbel im Quellenpark schon konkrete Formen angenommen haben. Aber wir können derzeit nicht guten Gewissens zu diesem Fest laden,“ erklärt hierzu Sozialdezernent Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn.

Auch mit der evangelischen Christusgemeinde, die Träger einer der beiden Kitaeinrichtungen im Gebäude sein wird, hat man die Absage besprochen. „Niemand von uns tut dies gern, aber wir müssen hierbei einfach beachten, dass es derzeit nicht genügend Freiflächen gibt, um ein solches Fest draußen zu veranstalten. Auch wenn der Einladungskreis von unserer Seite aus bewusst klein gehalten wurde, wäre nicht absehbar gewesen, wie viele Leute letztendlich gekommen wären. An Ort und Stelle dann

erklären zu müssen, dass Leute nicht hineingelassen werden, erschien uns als falsch“, führt Hahn weiter aus.

Das Baustellenfest soll in jedem Fall nachgeholt werden, dann vielleicht bereits als Eröffnungsfest oder in einer entsprechend anderen Form. „Wir werden diese so wichtige Einrichtung für unsere Stadt gebührend feiern. Wenn nicht noch im Herbst, dann im Frühjahr. Hauptsache unsere Bauleute schaffen es, dass die kirchliche Kita Anfang Februar und die städtische Anfang März 2021 aufmachen können, damit wir ein genügendes Angebot von Betreuungsplätzen haben,“ so Hahn abschließend.